

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975543
Kreis Bautzen
Gemeinde Hoyerswerda, Stadt
Anschrift Friedrichsstraße 36
Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 303 * 3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; gut gestaltete historistische Fassade, türmchenartiger Mittlererker, baugeschichtlicher Wert

Denkmaltext

Die Friedrichsstraße als Vorstadt außerhalb des Wittichenauer Tores ist wohl spätestens seit dem 18. Jahrhundert vollständig bebaut. Im Bereich südlich des Bröthener Weges (heute Heinrich-Heine-Straße) fanden sich zu beiden Seiten der Straße Höfe. Im Falle der Friedrichsstraße 36 allerdings gab es wohl keinen Hof. Das Vorderhaus wurde um 1880 gebaut – vielleicht auch umgebaut. Der zweigeschossige, auffällig lange Bau befindet sich in geschlossener Bebauung. Seine Fassade folgt noch spätklassizistischen Grundsätzen – ein industrielles Bauen besteht noch nicht. Prägend sind Gesimse zwischen Erd- und Obergeschoß, in Höhe der Sohlbänke der Obergeschoßfenster und unterhalb des Hauptgesimses. Die Erdgeschoßfenster weisen Segmentbögen auf, die Obergeschoßfenster dreieckige Bedachungen. In der Mitte der Fassade findet sich im Obergeschoß ein Erker mit kleinem Türmchen. Die vier sehr hübschen Ochsenaugen aus Blech im angedeuteten Mansarddach fielen einer Sanierung zum Opfer. Baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung
 LfD/2012

Datierung um 1900 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 466 285
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Wohnhaus, Straßenansicht

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

